

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

378 (6.12.1908) I. Beilage

I. Beilage zu Nr. 378 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 6. Dezember 1908.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen I bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtsigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Etatmäßig angestellt:

die Weichenwärter:

Eduard Meny
Hermann Ehorn
Eduard Kordeuter
Joseph Andefer
August Steinbach
Ferdinand Himmelpach
Leopold Moriz
Joseph Ebert
Heinrich Müller
Karl Bender
Stephan Fischer
Ferdinand Schmid
Rudolf Specht
Alfons Gramlich
Ludwig Hoffmann
Jakob Antoni
Brimin Rothenfischer
Gregor Lang
Jakob Eiermann
Johann Frey
Johann Bredt
Jakob Bredt
Eduard Schlegel;

die Signalwärter:

Emil Lehner
Gustav Hirn
Wilhelm Lubberger
Jakob Schlotthauer;

die Bahnwärter:

Wilhelm Berner
Wilhelm Halder
Emil Krieg
Joseph Behne
Lorenz Schwendemann
Georg Schilli
Georg Siegler
Lorenz Dried
Karl Feldmann
Wilhelm Gaa
Gottfried Schwarz.

Versteht:

die Eisenbahnassistenten:
Max Wahrer in Singen nach Konstanz
Max Täubner in Langenbrücken nach Radolfzell
Heinrich Schnerr in Eberbach nach Gundelsheim
Hermann Krauth in Eichelbronn nach Eberbach
Wilhelm Adelman in Baden nach Vorberg-Wödingen
Engelbert Haag in Orschwieler nach Singen
Georg Regel in Kehl nach Mannheim
Adolf Boring in Kehl nach Appenweier
Friedrich Diehm in Wolfach nach Hornberg
Georg Nilles in Weingarten nach Karlsruhe
Rudolf Sperrnagel in Königsbach nach Karlsruhe
Friedrich Waser in Waghäusel nach Mannheim
Gustav Wehler in Müllheim nach Karlsruhe
Franz Köbele in Denzlingen nach Emmendingen
Wilhelm Dettner in Rippenheim nach Herbolzheim
Joseph Burtard in Schiltach nach Korf
Wilhelm Adelman in Vorberg-Wödingen nach Lauda
Ludwig Bach in Erzingen nach Dhaingen;

die Eisenbahngehilfen:

Adolf Schaffner in Mannheim nach Lörach
Albert Weiser in Ettlingen nach Durlach
Heinrich Kempf in Hornberg nach Singen
Friedrich Stulz in Hornberg nach Appenweier
Heinrich Guttinger in Durlach nach Karlsruhe;

die Bureaugehilfen:
Max Seng in Triberg nach Freiburg
Franz Göbller in Freiburg nach Titisee
August Rist in Durmersheim nach Karlsruhe
Joseph Göppert in Fullendorf nach Radolfzell
Albert Braun in Baden nach Achern.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Sugewiesen:

die Aktiare:

Jakob Müller beim Amtsgericht Engen dem Amtsgericht Bilingen
August Herspberger beim Amtsgericht Bühl und
Joseph Büchle beim Amtsgericht Konstanz dem Amtsgericht Freiburg
Alfred Weisenberger beim Amtsgericht Säckingen und
Georg Ott beim Amtsgericht Waden dem Amtsgericht Karlsruhe
Emil Hübnert beim Amtsgericht Buchen
Ludwig Hl beim Amtsgericht Kehl und
Joseph Kreimes beim Amtsgericht Lörach dem Amtsgericht Mannheim
Stephan Weber beim Amtsgericht Mannheim als Kanzlei-
gehilfe dem Oberlandesgericht
Oto Behringer beim Amtsgericht Heberlingen dem Amts-
gericht Säckingen
Wilhelm Reubel beim Amtsgericht Freiburg dem Amts-
gericht Heberlingen und

Karl Reinmuth bei der Staatsanwaltschaft Freiburg dem
Amtsgericht daselbst; ferner
Notariatsgehilfe Wilhelm Rint in Gdriwil dem Notariat
Gerlachshausen und
Kanzlei-gehilfe Hermann Spize bei den Notariaten Mann-
heim I—III dem Amtsgericht daselbst.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Etatmäßig:

Schutzmann Ludwig Steiß in Karlsruhe.

Versteht:

die Schutzmänner:
Adolf Moser in Freiburg nach Baden
Anton Reuthard in Freiburg nach Konstanz
August Adenbach in Freiburg nach Konstanz
Vingenz Hug in Mannheim nach Freiburg
Johann Dettlinger in Forzheim nach Baden.

Zurufbesetzt:

Amtsdiener Franz Walmer in Oberkirch, unter Anerken-
nung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste
Amtsdiener Jakob Maier in Heidelberg.

Entlassen:

Schutzmann Karl Elsholz in Karlsruhe
Schutzmann Wilhelm Meyer in Mannheim.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Uebertragen wurde:

dem Ingenieur W. Langfurth in Ebn eine Hilfslehrer-
stelle an der Gewerbeschule in Karlsruhe.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Ernst Koch, Wärtin, und
Emma Kleinmann, Wärtin, beide bei der Heil- und
Pflegeranstalt in Forzheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Gendarm Jakob Eisenring in Kappelrodeck zum Steuer-
aufseher in Karlsruhe
Grenzaufseher Rudolf Hefenauer in Gailingen zum
Steueraufseher in Offenburg.

Etatmäßig angestellt:

Bureaugehilfe Wilhelm Windhiesel als Steuereinnahmehere-
assistent bei der Steuereinnahmehere
Ettlingen.

Uebertragen:

dem Finanzassistenten Oskar Schreyer bei dem Großh.
Steuerkommissär für den Bezirk Hornberg eine Steuerkom-
missärgehilfenstelle bei dem Großh. Steuereinnahmehere
für den Bezirk Donaueschingen

dem Steuereinnahmehereassistenten Ferdinand Göhrig in
Mannheim die Steuereinnahmehere Sandhofen unter Ernenn-
ung desselben zum Steuereinnahmehere
dem Bureaugehilfen Erdmann Wöhniß bei der Steuereinnah-
mehere Schwetzingen eine etatmäßige Steuereinnahmehere-
gehilfenstelle bei der Steuereinnahmehere III Mannheim unter
Ernennung desselben zum Gehilfen bei Ortsstellen der
Bezirksfinanzverwaltung mit der Amtsbezeichnung Steuer-
einnahmehereassistent

dem zurufbesetzten Schutzmann Georg Ebersold in Karls-
ruhe die Steuereinnahmehere Kufheim
dem zurufbesetzten Gendarmen Joseph Günther in Min-
golsheim die Steuereinnahmehere St. Leon.

Versteht:

die Finanzassistenten:
Albert Enderle bei dem Großh. Steuereinnahmehere für den
Bezirk Donaueschingen, zu jenem für den Bezirk Etenheim
Guno Brohmer bei dem Großh. Steuereinnahmehere für den
Bezirk Etenheim, zu jenem für den Bezirk Freiburg-Stadt
Hermann Stern bei dem Großh. Steuereinnahmehere für den
Bezirk Freiburg-Stadt, zu jenem für den Bezirk Meßkirch
August Mangler bei dem Großh. Steuereinnahmehere für den
Bezirk Meßkirch, zu jenem für den Bezirk Stodach
Bureaugehilfe Christoph Strauß in Mannheim nach
Schwetzingen.

In den Ruhestand versteht:

Steueraufseher Wilhelm Eißler in Offenburg auf Ansuchen
unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Verstorben:

Steuereinnahmehere Karl Reichert in Brombach
Unternehmer Wilhelm Dittler in Kilsheim
Unternehmer Theodor Strickfaden in Grafenhausen.

— Zollverwaltung. —

Versteht:

Finanzassistent Hermann Diersperger in Säckingen nach
Geidelberg
Bureauassistent August Wasler in Forzheim nach Wag-
häusel
Kanzlei-gehilfe Adolf Bertholdt in Freiburg zur Zoll-
direktion;

die Grenzassistenten:

Gustav Badtsch in Grenzachhorn nach Basel
Eugen Diederich in Basel nach Grenzachhorn
Franz Anton Kehler in Lörach nach Basel
Karl Friedrich Wöhner in Bühl nach Basel
Friedrich Kunnenmann in Basel nach Stetten
Friedrich Otto in Stetten nach Basel
Friedrich Stiff in Basel nach Bühl.

Betrant:

Hauptamtassistent a. D. Wilhelm Medler mit den Geschäf-
ten eines Abfertigungsgehilfen in Säckingen.

Etatmäßig angestellt:

Grenzaufseher Joseph Mühle in Füssen.

Zurufbesetzt:

Verittener Grenzaufseher Franz Wafmer in Dogern unter
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde

6. Dezember.

Stadtkirche. 10 Uhr Frühgottesdienst: Herr Stadtpfarrer
Schneider. — 10 Uhr Militärgottesdienst mit Abendmahl: Herr
Kirchenrat Militär-Oberpfarrer Schloemann.

Kleine Kirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer
Schwarz. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger
Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Philipp.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofdiakonus Kayser.

Johanniskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
— 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. —
12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadt-
pfarrer Hindenlang. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schneider.

Christuskirche. 10 Uhr: Ordination und Predigt des Herrn
Pfarrkandidaten Sütterlin. — 12 Uhr Kindergottesdienst:
Herr Stadtpfarrer Kobbé. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.

Gemeindehaus der Weststadt, Wälderstr. 20. 10 Uhr: Herr
Stadtpfarrer Duhm. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadt-
pfarrer Jaeger.

Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. —
12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. —
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Roland.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. —
12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofdiakonus
Kayser.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottes-
dienst: Herr Predigtamtskandidat Kaminski.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeist-
licher Sigler. — Abends 1/8 Uhr: Missionstunde: Herr Pas-
tor Laub.

Karl Friedrich-Gebäudenkirche (Stadtteil Mühlburg).
10 Uhr Gottesdienst: Herr Defan Ebert. 11 Uhr Christen-
lehre: Herr Defan Ebert.

Gottesdienst im Stadtteil Weiertheim. 9 Uhr: Herr Stadt-
pfarrer Paul; daran anschließend Christenlehre.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 10. Dezember.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul.
Johanniskirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schneider.
Lutherkirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul.

Konfirmandensaal Stefanienstr. 22. 8 Uhr: Herr Hofpre-
diger Fischer.

Karl Friedrich-Gebäudenkirche (Stadtteil Mühlburg).
8 Uhr: Herr Defan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

6. Dezember.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr:
Herr Pfarrer Schemm.

Katholische Stadtgemeinde.

6. Dezember.

2. Sonntag im Advent.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr Korate-
amt mit Generalkommunion für den Verein kathol. Geschäfts-
gehilfen und Beamtinnen. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr
Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottes-
dienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottes-
dienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Christenlehre für die Junglinge.
— 3 Uhr Vesper. — 6 Uhr Versammlung für die Männer-
johannität. — 1/8 Uhr Versammlung für die Jungfrauenkongre-
gation.

In der ganzen Adventszeit ist täglich von 6 bis 7 Uhr und
an allen Sonn- und Feiertagen morgens von 5—8 Uhr Beicht-
gelegenheit.

St. Bernhardskirche. 6 Uhr Korateamt mit Generalkom-
munion für die Frauen. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Sing-
messe mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11
Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für
die Mädchen. — 1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 4
Uhr Dienstbotenverein. — 6 Uhr Predigt und Andacht für
Jungfrauen.

Montagabend 1/9 Uhr: Predigt und Andacht für Jung-
frauen.

Katholische Kirche. 1/7 Uhr Korateamt; nach demselben Ge-
neralkommunion der Jungfrauen. — 1/9 Uhr Kindergottes-
dienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst, Amt mit
Predigt. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/2 Uhr Christenlehre für die
Mädchen. — 1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

Montag, 3 Uhr nachmittags bis abends 9 Uhr: Beichtgelegen-
heit für die Frauen.

St. Vincentiuskapelle. 5³⁰ Uhr hl. Kommunion. — 7 Uhr hl.
Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion
und Beichtgelegenheit. — 1/7 Uhr Korateamt und Generalkom-
munion des Dienstbotenvereins. — 1/9 Uhr hl. Messe mit
Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 12 Uhr Kin-
dergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die
Knaben. — 1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 3 Uhr
Andacht des christl. Müttervereins.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottes-
dienst.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/7
und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr
Korateamt mit Generalkommunion der christenlehrepflichtigen
Mädchen. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 1/2
Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 2 Uhr Adventsandacht;
hierauf Rosenkranz.

St. Nikolauskirche (Stadtteil Müppure). Patrozinium. 9 Uhr
Hochamt mit Predigt. — 2 Uhr Adventsandacht.

(Mit-) Katholische Stadtgemeinde.

6. Dezember.

Kaiserhofkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

English Church Services

are held in the Pfründnerhaus, Kaiserplatz.

Early Celebration at 8 A. M.
On 1st Sunday after Matins only.
Matins at 11 A. M.

Archdeacon Robinson, Chaplain

Standesbuchauszüge.

Geburten.

20. November. Clemens Paul Eduard Alexander, B.: Friedrich Otendorf, Professor.
 25. November. Siegfried, B.: Adolf Supper, Stadtdiener.
 Karl Friedrich Wilhelm, B.: Karl Knoblauch, Chorführer a. D.
 26. November. Karl Anton, B.: Ernst Grieshaber, Schuhmann.
 Rosina Johanna, B.: Franz Krieg, Schmied.
 Luise Charlotte, B.: Heinrich Groß, Regierungsassessor.
 Betty, B.: Jos. Thalheimer, Kaufmann.
 27. November. Alfred und Albert, Zwillinge, B.: Albert Hügel, Schuhmann.
 Hildegard Julie, B.: Friedrich Zumbach, Lehrer.
 Maria, B.: Baptist Kunz, Former.
 Willi, B.: Wilh. Kiefer, Schreiner.
 Anna Pauline, B.: Otto Köpfer, Buchhalter.
 Hans, B.: Rudolf Marx, Kaufmann.
 Helmut und Margarete, Zwillinge, B.: Karl Wiegand, Buchhalter.
 28. November. Edgar Eugen, B.: G. Zimmermann, Schreiner.
 Karl Bobo, B.: Bobo v. Wehrs, Hauptmann und Adjutant.
 29. November. Luise Frida, B.: Adolf Biedermann, Maschinen-
 schloffer.
 Karl, B.: Heinrich Laubacher, Tagelöhner.
 Pauline Anna, B.: Albert Hammerer, Fuhrmann.
 Maria Hilba, B.: Pius Saffner, Fabrikarbeiter.
 Hedwig Amanda, B.: Franz Wublinger, Schloffer.
 30. November. Gustav Anton, B.: Anton Weber, Finanzbuch-
 halter.
 Karl Anton, B.: Aug. Koch, Maurer.
 Wilhelm, B.: Friedrich Brurciner, Maschinenarbeiter.
 Sophie Maria, B.: Wilh. Schuhmacher, Hoflutscher.
 Emilie, B.: Anton Hummel, Geiger.
 Willi, B.: Aug. Supper, Kernmacher.
 1. Dezember. Ella Erna, B.: Joh. Wiedemann, Bierbrauer.
 Kurt Rudolf Wilhelm, B.: Ludw. Braun, Kaufmann.
 Gertrud Veria, B.: Wilh. Pfefferle, Portier.
 Marie Luise, B.: Georg Schenker, Händler.
 2. Dezember. Rudolf, B.: Joseph Müller, Zimmermann.
 3. Dezember. Veria, B.: Joseph Schaff, Apphalteur.
 Erich Konrad, B.: Frz. Lutz, Eisendreher.
 Maria Theresia, B.: Adam Reimer, Zuschneider.
 4. Dezember. Erika Luise, B.: Ed. Hohl, Maurer.
 Anna, B.: Friedr. Hörmel, Fabrikarbeiter.
 Franz Richard, B.: Jos. Hügel, Tagelöhner.
 Hilda Irma, B.: Friedrich Lint, Fabrikarbeiter.
 Hildegard Theresia, B.: Joseph Müller, Bauunternehmer.
 Maria Anna, B.: Gujt. Kessel, Schriftsetzer.

Eheaufgebote.

28. November. Karl Kohne von Wöflingen, Verkaufser hier,
 mit Emilie Walz von Leopoldshafen.
 Friedrich Finger von hier, Installateur hier, mit Karolina
 Wette von hier.
 2. Dezember. Paul Erbrich von Metz, Ingenieur in Luxem-
 burg, mit Barbara Oettel von Gerlachshausen.
 Anton Klump von Sandweier, Wirt hier, mit Maximiliane
 Blank von München.
 Rudolf Gossenberger von Hochfelden, Kaufmann in Avricourt,
 mit Anna Ammann von hier.

Paul Viehmeier von Cöln, Chemiker in Klein-Purra, mit
 Klara Dahlema von hier.
 Dr. Artur Lebis von hier, Rechtsanwalt hier, mit Marg. Knopf
 von hier.
 Reinhard Gih von Bremgarten, Tagelöhner hier, mit Leopoldine
 Kamm von hier.
 Theodor Krüger von hier, Maler hier, mit Friederike Köber
 von hier.

5. Dezember. Otto Hofmann von Kaiserslautern, Schreiner
 hier, mit Leopoldine Bismara Witwe von hier.
 Adolf Deder von Pfalzburg, Wertschreiber hier, mit Elise
 Grundel von Freiburg.
 Emil Kessinger von Tagerwilen, Stifshoboiist hier, mit Katha-
 rina Trödel von Klingnau.
 Wilhelm Weiß von Eichstetten, Monteur hier, mit Margareta
 Kund von Erlendach.

Eheschließungen.

1. Dezember. Ernst Hauß von Darmstadt, Leutnant in Sablon,
 mit Margaretha Lichtenstein von Frankfurt.
 Rudolf Henle von hier, Verf.-Beamter hier, mit Maria Degen-
 hardt von hier.
 Wilhelm Herrmann von Gondelsheim, Wachtmeister hier, mit
 Juliana Weidlich von Etlingen.
 3. Dezember. Wilh. Holste von Hamburg, Kellner hier, mit
 Maria Winterscheidt von Walberberg.
 Joseph Winter von Eigeltingen, Lokomotivführer hier, mit
 Maria Zippeler von Heilbronn.
 Jakob Wagner von Brody, Handelsmann hier, mit Lina Her-
 mann von Seddesdorf.
 Friedrich Mauer von Feldbrenn, Tagelöhner hier, mit Frida
 Aidenheil von Dös.
 5. Dezember. Martin Knob von Büchenau, Bierführer hier,
 mit Ida Schuster von Wülflingen.
 August Schmidt von Urloffen, Schloffer hier, mit Barbara
 Wörner von Urloffen.
 Karl Hemberger von Bruchsal, Damenschneider in Baden, mit
 Anna Dogie von hier.
 Friedrich Drehtel von Geras, Schreinermeister hier, mit Maria
 Hulle von Sulzbach.

Todesfälle.

27. November. Eugen, 6 M. 27 J., B.: Joh. Picht, Maurer.
 Paul, 3 M. 6 J., B.: Max Verisch, Eisengießer.
 Hildegard, 4 M. 14 J., B.: Friedr. Lehmann, Hauptlehrer.
 Margarethe, Witwe von Julius Süpfe, Rechtsanwältin, 69 J.
 28. November. Babette, Witwe von Karl Graf, Schneider-
 meister, 75 J.
 Christiana, Witwe von Joseph Kaiser, Bahnarbeiter, 68 J.
 Wilhelm Rupp, Chemann, Schuhm.-Meister, 47 J.
 Karolina, Witwe von Ludw. Steffler, Tagelöhner, 63 J.
 Marie, Witwe von Adolf Schaufler, Kammerfotograph, 68 J.
 Nikolaus Christ, Chemann, Metzgermeister, 52 J.
 29. November. Luise, Ehefrau von R. Keller, Fabrikarb., 24 J.
 Maria Anna, Witwe von Joh. Schreiner, Landwirt, 79 J.
 Friederike Claußing, ledig, Priv., 66 J.
 30. November. Willi, 8 M. 7 J., B.: Wilh. Fillingner, Schloffer.
 Marie, Witwe von Adam Gampert, Telegraphenoffizial, 64 J.
 Luise, Witwe von Friedr. Will, Radier, 74 J.
 Anton Dellstern, ledig, Schuhmacher, 33 J.
 Konrad, 7 J., B.: Karl Klein, Werkmeister.
 Gertrud, 3 J., B.: Jos. Lint, Expedient.
 1. Dezember. Emma, Ehefrau von Otto Müller, Kreier, 27 J.
 Joseph Helfer, Wittwer, Güterbesitzer, 62 J.
 Magdalena, Witwe von Jos. Ries, Schmied, 58 J.

2. Dezember. Ottilie, 8 M. 8 J., B.: Otto Schmiedeburger,
 Kaufmann.
 Konrad, 9 M. 4 J., B.: Joh. Vollweiler, Tagelöhner.
 Emilie, Witwe von Jos. Dufner, Major a. D., 68 J.
 Magdalena, Witwe v. Joh. Pfleger, Maurer, 68 J.
 3. Dezember. Elsa Diering, ledig, Zimmermädchen, 19 J.
 Friedrich Durand, Chemann, Priv., 59 J.
 Joseph Dieterle, Chemann, Bäckermeister, 26 J.
 Robert Höger, ledig, Kaufmann, 43 J.
 4. Dezember. Hans, 1 M. 6 J., B.: Wilh. Hummel, Magazin-
 schreiber.
 Luise Weindel, ledig, ohne Gewerbe, 20 J.
 5. Dezember. Anna Katharina, 6 J., B.: Pius Zollinger,
 Ländler.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 6. bis mit 14. Dezember 1908.
Im Hoftheater in Karlsruhe.
 Sonntag, 6. Dez. 12. Vorst. außer Ab. „Der Ring des Ni-
 belungen“, 3. Tag: „Götterdämmerung“, in einem Vorspiel und
 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende gegen
 11 Uhr.
 Montag, 7. Dez. 13. Vorst. außer Ab. Erstes Gastspiel von
 Eleonore Duse und ihrer italienischen Gesellschaft: „La Gio-
 conda“, tragedia in 4 atti di Gabriele d'Annunzio. Anfang
 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Dienstag, 8. Dez. 14. Vorst. außer Ab. Zweites und letz-
 tes Gastspiel von Eleonore Duse mit ihrer italienischen Gesell-
 schaft: „Gian Gabriele Borkman“, dramma in 4 atti di Enrico
 Ibsen. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Mittwoch, 9. Dez. 3. Ab.-Konzert des Großh. Hoforchesters.
 Moderner Abend. (Werke von Richard Strauß, Franz Liszt,
 Enrico Soffi, Claude de Busby etc.) Solist: H. Szantó (Piano-
 forte). Anfang 1/8 Uhr.
 Donnerstag, 10. Dez. Abt. A. 23. Ab.-Vorst. „Candida“,
 Lustspiel in 3 Akten von Bernard Shaw. Anfang 7 Uhr, Ende
 9 Uhr.
 Freitag, 11. Dez. Abt. C. 24. Ab.-Vorst. „Das Weib des
 Uria“, ein biblisches Spiel in 5 Akten von Albert Geiger. An-
 fang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Samstag, 12. Dez. Abt. B. 23. Ab.-Vorst. Neu einstudiert:
 „Der Waffenschmied“, tomische Oper in 3 Akten von Korhing.
 Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Sonntag, 13. Dez. Abt. C. 25. Ab.-Vorst. „Tiefand“, Ru-
 sifikdrama in einem Vorspiel und 2 Akten von d'Albent. Anfang
 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
 Montag, 14. Dez. Abt. A. 24. Ab.-Vorst. „Der Zigeuner-
 baron“, Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Anfang
 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Eintrittspreise: am 7. und 8. Dez.: Balkon I. Abt. 14 M.,
 Sperrst. I. Abt. 10 M.; am 6., 12., 13., 14. Dez.: Balkon I. Abt.
 6 M., Sperrst. I. Abt. 4 M. 50 Pf.; am 10., 11. Dez.: Balkon
 I. Abt. 5 M., Sperrst. I. Abt. 4 M.

Im Theater in Baden:

Mittwoch, 9. Dez. 13. Ab.-Vorst. „Wilhelm Tell“, Schau-
 spiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Verantwortlicher Redakteur: Julius Kaß in Karlsruhe.
 Druck und Verlag:
 G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Er behauptet das Feld der echte Nathreiners Malzkaffee,

denn keine noch so heftigen Angriffe der Konkurrenz können ihn jemals verdrängen.

Darum trinken ihn Alle, die ein wirklich aromatisches, sicher bekömmliches und dabei unschädliches Getränk haben wollen.
 Überall erhältlich! — In ganzen, halben und viertel Paketen, das Viertel-Paket 10 Pfennig.

8.329

Weihnachts-Verkauf.

Von heute ab verkaufe bis Weihnachten
sämtliche Konfektion bedeutend unter Preis.
 Elegante lange **Frauen-Paletots** mit
 " " **Seidenplüsch-Paletots** **10 bis 25%**
 " " **anschliessende Jacken** **Rabatt**
 " **kurze Plüsch- und Samt-Jäckchen** **oder entsprechende**
 " **englische Stoff-Paletots** **Rabattmarken.**
 " **Kostüme in kurzer u. langer Jackenform**

Zurückgesetzt ein Posten **Kostüme**
 moderne Sachen, zu fabelhaft billigen Preisen — Wert
 das Doppelte — M. 12.— 15.— 20.— 26.— 32.—

Zurückgesetzt ein Posten **Kostüm-Röcke**
 in schwarz, blau und farbig — zu Spottpreisen —
 M. 3.— 3.50 5.— 8.— 12.—

Zurückgesetzt ein Posten **Blusen** in Wolle und Seide,
 ebenfalls zu Spottpreisen — Wert das Doppelte —
 M. 3.— 4.— 5.— 7.— 9.50 12.— 14.—

Die zurückgesetzten Serien verstehen sich **rein netto.**

Diese günstige Gelegenheit ist zu praktischen und
 billigen Weihnachts-Geschenken sehr zu empfehlen.

Marg. Dung

86 Kaiserstrasse 86. Telephon 1959.
 Zwischen Lamm- und Ritterstrasse.

Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Konfektion.
 An den Sonntagen bis Weihnachten ist mein Geschäft bis 7 Uhr auf.

Möbelverkauf

Bestellungen in Möbeln für Weih-
 nachten bitte baldigst aufgeben
 zu wollen, damit alles rechtzeitig
 und in bester Ausführung ge-
 liefert werden kann.

Grosser Vorrat ist stets vorhanden.

Lazarus Bär Wwe.

Zirkel 3, Ecke d. Waldhornstrasse.

Telephon 1925.

Erklärung.

Nicht nur Margarine, sondern auch
 Kokosbutter und alle anderen billi-
 gen, meist schwer verdaulichen Butter-
 ersatzmittel sind ausgeschlossen.
 Wir sind **1000 Mk.** demjenigen
 bereit, zu geben, der
 uns nachweist, daß wir statt reiner
 Kuhbutter wissentlich auch nur 1 Gr.
 Margarine, Kokosbutter oder an-
 dere Butterersatz-
 mittel oder auch färb-
 stoffe zum Gelbfärben
 des Zwieback, oder
 statt reiner Saccharin
 zum Süßigen des-
 selben verwenden.



1 Mustercarton
 fr. Zwieback
 gegen Einsendung
 von 20 Pfg. in
 Schmalz-
 Marken.
 Man verlange Preisliste.

Schwarzwälder
Zwiebackfabrik in Villingen
 (Schwarzwald).

Hessert & Kieser

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Weihnachts-Geschenken

schwarze Seidenstoffe
Damenkleiderstoffe
Buckskins u. Loden
Weisswaren
Baumwollwaren
Taschentücher

Grosse Auswahl : Erstklassige Fabrikate : Billige Preise

::: Zurückgesetzte Partien und Reste extrabillig :::

Rabattmarken zu allen Bar-Einkäufen
 ohne Ausnahme.

Möbelmagazin verein. Schreinermeister
e. G. m. u. H., Karlsruhe, Amalienst. 3.

Spezialität: Gediogene Brautausstattungen.
Einzelne Möbel in jeder Ausführung.

Eröffnung der Weihnachtsausstellung

von
Himmelheber & Vier

Gegründet 1860 Inhaber: **Louis Vier**, Hoflieferant Telephon 1158

Spezial-Wäsche- und Betten-Ausstattungs-Geschäft

Rabattmarken 171 Kaiserstrasse 171 Rabattmarken

Zusammenstellung

solider und praktischer Gebrauchsartikel aus allen Abteilungen

Damen-Wäsche in allen Arten	Kinder-Wäsche und Baby-Artikel	Damen-Blusen und Damen-Röcke	Matinees und Morgenkleider	Reform-Bein- kleider und Reform-Leibchen	Stickerereien und Spitzen
Taschentücher in allen vor- kommend. Arten und Preislagen	Lyberty Fantasie- Artikel	Tischzeug von einfach bis hochfein	Betttücher und Kopfkissen fertig gestümt	Schürzen für Damen und Kinder	Daunendecken und woll. Bettdecken

Leinen, Halbleinen, Madapolame, Baumwollflanelle, Zephyrs,
Oxfords, Percale, englische und deutsche Flanelle, Seidenstoffe

Neuheiten in Herren-Hemden, Kragen und Manschetten	Neuheiten in Krawatten, Hosenträger, Kragenschoner	Herrn-Westen in Leder und Fantasie Jagdwesten	Strümpfe Socken Gamaschen	Reisedecken und Plaids	Normal-Wäsche Fantasie- Garnituren
Dr. Lahmannsche Reform-Wäsche Alleinverkauf	Schiesser'sche Abhärtungs- wäsche Alleinverkauf	Rumpf'sche Crêpe de sante Alleinverkauf	Morley'sche englische Strumpfwaren Alleinverkauf	Patent-Reithosen ohne Naht von Aug. Clauss Alleinverkauf	Lodenausrüstung Joh. Gg. Frey in München Alleinverkauf

Gelegenheitskäufe für Anstalten und Vereine.

Fz. Otto Schwarz

Rahmenfabrik und Kunsthandlung
Spezialwerkstätten für moderne Bilder-Rahmungen
Elektr. Maschinenbetrieb. Billigste Preise. Mehrf. prämiert
Karlsruhe i. B. Rabattmarken Kaiserstr. 225

**Sandow's
Family-Gymnastiks**

der einfachste, vielseitigste und zuverlässigste
Apparat zur Ausübung einer rationellen

Zimmergymnastik.

Eine Maschine für eine Familie!

Aretz & Cie.,

Grossh. Hoflieferanten, 8.637.3.1

Hauptgeschäft: **Kreuzstrasse 21. Telephon 219.**
Filiale: **Kaiserstrasse 215. Teleph. 1655.**

Hermann Ries

7 Ecke Friedrichsplatz 7
Erstes Spezialhaus in
Bürsten, Kammwaren, Schwämme
Toilette-Artikeln

zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst zu-
gelassen zu werden;
4. daß sie ihren Studien fleißig
und mit gutem Erfolge obliegen und
in ihrem Betragen tadellos sind und
5. keine genügenden Mittel zu ihrer
weiteren Ausbildung besitzen. 8.599
Karlsruhe, den 2. Dezember 1908.
Großh. Ministerium
der Justiz, des Kultus u. Unterrichts:
v. D u f f. Klöbner.

Koffer-Fabrik Eduard Müller

Grossherzogl. Hoflieferant

Waldstr. 49, nächst der Kaiserstr., Halte-
stelle der Strassenbahn,

empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke
Reisekoffer, Reisetaschen jeder Art und Preislage, feine
Wiener und Offenbacher Lederwaren (Portemonnaies,
Couvert-, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Reise-Rollen,
Reiseneccessaires), Schulranzen, Schulmappen, Bücher-
träger, Aktenmappen, Schreibmappen, Hosenträger,
Jagd-, Touristen- und Sport-
artikel, Rucksäcke, Jagdtaschen, Gamaschen, Jagd-
stöcke, Hundehalsbänder, Hundeleinen, Maulkörbe,
Peitschen, Hundedecken, Fussbälle, Fußballstiefel etc.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Vereine erhalten bei Einkäufen für Verlosungen
hohen Rabatt.

Komplette Ausrüstung für Wintersport.



2165 Telephon 2165.

Gebr. Ettlinger

Kaiserstr. 199 Gegründet 1861 Telephon 208
Spezialhaus f. Besatzartikeln u. Spitzen
Grösste Auswahl i. Besätzen, Sockenrollen
Spitzen, Garnituren, Knöpfen, Bändern
Neue Abteilungen für
Blusen, fussfreie Röcke, Unterröcke
Handschuhe, Strümpfe, Schiefer

Generalstabs-Werk

des deutsch-französl. Krieges 1870/71,
redigiert von der kriegsgeschichtlichen
Abteilung des Großen Generalstabes,
billig zu verkaufen: Kaiserstrasse 172,
3 Treppen. 8.515

Bekanntmachung.

Die Hauptprüfung im
Fortfach betr.
Der Anfang der nächsten Haupt-
prüfung im Fortfache wird auf
Donnerstag den 7. Januar 1909
festgesetzt.

Die schriftlichen Anmeldungen zu
dieser Prüfung haben spätestens 14
Tage vor Beginn derselben unter Vor-
lage der in § 13 Abs. 1 der landes-
herrlichen Verordnung vom 2. Juli
1906, die Vorbildung für den höheren
Fortverwaltungsdienst betr. (Ges. u.
N. V. L. S. 166) namhaft gemachten
Zeugnisse und Nachweise an die Gr.
Fort- und Domänen-direktion zu ge-
schehen. 8.600
Karlsruhe, den 3. Dezember 1908.
Großh. Ministerium des Innern.
J. A.:
Klöbner. Dr. Fecht

Bekanntmachung.

Aus der Merck'schen Stiftung in
Konstanz ist ein Stipendium von
jährlich 700 M. für einen Studie-
renden an einer Hochschule oder höhe-
ren Kunstanstalt zu vergeben. Ver-
werbungen sind binnen 4 Wochen bei
dem unterzeichneten Ministerium un-
ter Anschluß der erforderlichen Zeug-
nisse einzureichen.

Von den Bewerbern um das Sti-
pendium ist nachzuweisen:
1. daß sie badische Staatsangehörige
und entweder mit dem Stifter ver-
wandt sind oder in einer zu dem
früheren Seekreis gehörigen Ge-
meinde Heimatrecht oder den Un-
terstützungswohnsitz besitzen;
2. daß sie sich einem wissenschaft-
lichen Fache mit Ausschluß der Theo-
logie oder einer Kunst widmen;
3. daß sie bereits den Grad geisti-
ger Ausbildung erlangt haben, um

Vakantes Stipendium.

Die Erträgnisse der Wilberfinn-
schen Stiftung vom Jahre 1908 sind
zu vergeben: bestimmt sind sie zu
diesem Stipendium für denjenigen
der Nachberechtigten, welcher auf
eine höhere Lehrerschule, eine Uni-
versität, polytechnische Schule oder eine
Kunstakademie übergegangen ist, so-
wie zur Befreiung von Schul- und
Lehrgebühren. 8.618

In erster Reihe sind die männlichen
Deszendenden des Vaters des Stif-
ters, Christoph Wilberfinn, Ratsber-
wandten und hochfürstlichen Hof-
und Stadtlagers, und des Großvaters
der Stifterin, Bürgermeisters Chri-
stoph Deimling zum Bezug berechtigt.
Im Falle des Aussterbens dieser
Deszendenz steht die Anwartschaft
auf den Genuß auch den anderen
Nebenlinien der Wilberfinn'schen und
Deimling'schen Familie zu. Sollte
in keiner der beiden Familien ein
Stipendiat vorhanden sein, dagegen
eine der genannten Familien ange-
hörige, verwaihte und mittellose ledige
Tochter, die im Begriffe steht, sich zu
verheiraten, so hat diese die disponi-
blen Zinsüberschüsse zur Aussteuer zu
empfangen. Beim Erlöschen der
nachberechtigten Familien sind die
Erträgnisse anderen armen, gute
Gaben besitzenden Kindern aus der
hiesigen Stadt zuzuwenden.

Diejenigen Personen, welche hier-
nach sich für genutzberechtigt halten,
werden aufgefordert, ihre Gesuche
unter Anschluß der nötigen Nachweise
und Zeugnisse innerhalb 14 Tagen
anher einzureichen.

Pforzheim, den 2. Dezember 1908.
Der Stadtrat
als Stiftungsvorstand:
Fabermehl.
Mayer.

**Die Kaiserl. türk. schwe-
bende Staatsschuld betr.**

Das Kaiserl. türk. Generalkonsulat
macht im Auftrage der Kaiserl. türk.
Botschaft in Berlin, die im Großher-
zogtum Baden wohnenden türkischen
Staatsangehörigen darauf aufmerk-
sam, daß in der Kanzlei des Generalkon-
sulates N 3 Nr. 3 an Wochentagen
von 9-12 Uhr vormittags ein Regi-
ster für den Eintrag der schwebenden
Schuld des Kaiserreichs bis 14. März
1908, auflegt.

Gläubiger haben ihre Schuldscheine
dem Generalkonsulate bis spätestens
10. Januar 1909 vorzulegen, widri-
genfalls dieselben als verjährt erklärt
werden. 8.601
Mannheim, Dezember 1908.

Das Kaiserl. türk. Generalkonsulat.

Die
Königliche Seehandlung Wintersport
(Preussische Staatsbank)

wird sich auf Grund der Postscheckordnung vom 6. November
ds. Js. bei dem **Postscheckamt in Berlin ein
Postscheckkonto** eröffnen lassen.

Das Konto wird die Nr. 100 tragen.
Durch ihren Beitritt zum Postscheckverkehr bezweckt die See-
handlung auch ihrerseits zur Verminderung des Bargeld-Umlaufs
beizutragen und hierdurch im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse
die Absichten und Ziele der neuen Einrichtung zu fördern, sie will
aber zugleich auch denjenigen, die mit ihr in Verbindung stehen,
die Vorteile eines erleichterten und billigen Geldverkehrs ermög-
lichen. Diese Vorteile wachsen für die Allgemeinheit wie für
den Einzelnen mit der Anzahl der Konto-Inhaber, so dass ein
zahlreicher Beitritt den Interessen Aller entspricht. In einem
Flugblatt:

„Was bringt die neue Postscheckordnung?“
haben wir in gemeinverständlicher Form das Wissenswerte zu-
sammengefasst. Das Flugblatt wird an Jeden, der es anfordert,
kostenlos abgegeben. Anforderungen sind unter unserer Adresse
mit dem Zusatz „Scheckbureau“ erbeten.

Berlin, im Dezember 1908.

Königliche Seehandlung (Preuss. Staatsbank).

Nur erstklassige
Ski

bester norwegischer Marke
beste Schweizer Marke Tödi
beste deutsche Marke Fischer.

Grösstes Lager sämtlicher be-
währter
Ski-Bindungen : : : :
Ski-Bekleidung : : : :
Ski-Schuhe : : : :
Ski-Ersatzteile : : : :
Ski-Stöcke : : : :
Ski-Schuhe nach Mass :
Rodel-Schlitten Schnee-Reifen
Preislisten gratis und franko

Eduard Müller
Hoflieferant 8.469
Karlsruhe i. B., Waldstr. 49.

Ia Holländische
Bruno Wandow'sch, Torfstreu
W 163 Duisburg a. Rh.

Zigarren-Gelegenheitskauf.

Durch äusserst günstigen Einkauf offeriere

El Carro, schöne, hell und mittel Vorstenland	100 Stück	M. 4.80.
Vegero, preiswerte leichte Sumatra	50 Stück	M. 2.70.
Gathak-Vorstenland, mittel, aromatisch	100 Stück	M. 5.90.

Hervorragende Qualitätsfehlfarben in feiner Ausstattung

Serie I, 100 Stück	Serie III, 100 Stück	M. 5.50.
Serie II, 100 Stück	Serie IV, 100 Stück	M. 6.50.

Auch in 50 Stück-Packung.
Ferner eine Restpartie Fehlfarben zu M. 4.10, M. 4.40, M. 4.50, M. 5.— pro Kistchen.

Weihnachtskistchen, Sortimente in Zigarren und Zigaretten
***** in allen Preislagen vorrätig. *****

Adolf Stauffert, Zigarren-Spezialhaus,

Telephon 1787. Kaiserstrasse 113, Ecke Adlerstrasse. Telephon 1787.

Karlsruher grösstes Spezialhaus f. Damenkonfektion

Mein

grosser Weihnachtsverkauf

beginnt **Sonntag den 29. November er.**

Von dort ab verkaufe ich meine sämtlichen enormen Lagerbestände zu

beispiellos billigen Preisen.

Nur um zu räumen, bewillige **ohne Ausnahme** auf sämtliche

Konfektion, Blusen, Unterröcke, Kinderkonfektion und Pelzwaren

25% bis 50% Rabatt

welche von den festen Verkaufspreisen in Abzug gebracht werden.

Hochelegante Modellkleider
in nur allerneuesten Stoffen und Ausführung, für Strasse und Gesellschaft
genau zur Hälfte der bisherigen Preise.

Inhaber:
S. Michel-Bösen
Kaiserstr. 74

Bürgerliche Rechtsstreite.
Öffentliche Zustellung einer Klage.
R. 567.2 Nr. 24 920. Karlsruhe.
Der Bahnarbeiter August Spippler in Untergrombach, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwält Dr. Duttnerhofer in Bruchsal, klagt gegen seine Ehefrau Auguste geb. Günz, an unbekanntem Ort abwesend, auf Grund der §§ 1568, 1567 Ziff. 2 Bürgerlichen Gesetzbuchs, mit dem Antrage auf Scheidung der am 26. Januar 1907 zu Untergrombach geschlossenen Ehe der Streitparteien wegen Verschuldens der Beklagten.
Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Grob. Landgerichts zu Karlsruhe auf
Donnerstag den 18. Februar 1909, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1908.
Eisenloß,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Ladung.
R. 544.2 Nr. 33949. Mannheim.
In Sachen der minderjährigen Mathilde und Eugen Stoll in Mannheim, vertreten durch ihren Pfleger Michael Kanfker, Dremser daselbst, Friedrichsfelderstraße 5, Kläger, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Kubel

in Mannheim, gegen Friedrich Stoll, Holzdreher in Mannheim, Q 5, 22, Beklagten, wegen Unterhalts, ist Termin zur mündlichen Verhandlung vor der Zivilkammer I des Grob. Landgerichts Mannheim auf
Mittwoch den 20. Januar 1909, vormittags 9 Uhr,
bestimmt, zu welchem Termin die Kläger den Beklagten mit der Aufforderung laden, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird diese Ladung bekannt gemacht.
Mannheim, den 30. November 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Frey.

Öffentliche Zustellung einer Ladung.
R. 568.2 Nr. 12 633. Mosbach.
In der Sache der Tagelöhner Wilhelm Seibert Ehefrau, Monika geb. Schäfer in Mubau gegen ihren genannten Ehemann, früher im Arbeitshaus in Dieburg, zurzeit unbekanntem Aufenthalt, wegen Scheidung ladet die Klägerin, vertreten durch Rechtsanwält Schumann in Mosbach, den Beklagten, gemäß § 618 Z.B.O. zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Grob. Landgerichts zu Mosbach auf
Samstag den 20. Februar 1909, vormittags 9 Uhr,
unter Wiederholung der Aufforderung, einen bei dem gedachten Ge-

richt zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Ladung bekannt gemacht.
Mosbach, den 3. Dezember 1908.
Dr. Barth,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Konkursverfahren.
R. 617. Nr. 12 079. Mannheim.
Ueber das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Gramer, alleiniger Inhaber der Firma Wilhelm Gramer, Wegewägsfabrik in Mannheim, Sedanheimerstraße Nr. 9, wird heute nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt August Müller in Mannheim.
Konkursforderungen sind bis zum 5. Januar 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag den 31. Dezember 1908, vormittags 11½ Uhr,
sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Dienstag den 19. Januar 1909, vormittags 11 Uhr,
vor dem Grob. Amtsgerichte, Abt. 4, 2. Stod, Zimmer Nr. 113, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. Januar 1909 Anzeige zu machen.
Mannheim, den 3. Dezember 1908.
Grob. Amtsgericht, Abt. 4.

Zwangsvollstreckung
Montag den 7. Dezember 1908, vormittags 10½ Uhr,
werde ich in Singen bei Durlach — Zusammenkunft am Rathaus — gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
2000 Falzriegel, 8000 Fibernägel, 200 Zentner Ruhestuhlhol, 1 Kastenwagen, 5 Pferdegeschirre, 1 Dreirad, 1 Drehbank, 1 Kessenschraub, 6 Delgemälde, 1 Etager mit 17 Bände Meyers Konversations-Lexikon, 1 Etager mit 100 Bände verschiedener Klassiker.
Durlach, den 3. Dezember 1908.
Eifengrein, Gerichtsvollzieher.

R. 609. Nr. 18 948. Karlsruhe.
Zwangsvollstreckung.
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Privatmannes Hugo Wolff in Wehrle eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am
Dienstag den 2. Februar 1909, vormittags 10 Uhr,
durch das unterzeichnete Notariat VIII — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 8 in Karlsruhe — versteigert werden:
Grundbuch Karlsruhe, Band 173, Heft 6, Lgh.-Nr. 3563, 2 a 79 qm, Hauptredstraße 28. Hofreite und Hausgarten samt vierstöckigem Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 46 000 M.
Der Versteigerungsvermerk ist am 9. November 1908 in das Grundbuch eingetragen worden.
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf
Freitag den 22. Januar 1909, vormittags 9 Uhr,
in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 1. Stod, Zimmer Nr. 4, geladen.
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1908.
Grob. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Dr. Schwarzschild.

Bekanntmachung.
Beim hiesigen Amte ist eine Kanzleihilfsstelle mit einem in der Nachschicht geübten Militärämterwart bzw. Verwaltungsaktuar auf Anfang 1. J. zu besetzen.
Anfangsvergütung jährlich 1100 M. bzw. 1000 M.
 Geeignete Bewerber wollen ihre bezüglichen Gesuche mit Zeugnissen innerhalb 14 Tagen einreichen.
Baden-Baden, 2. Dezember 1908.
Grob. Bezirksamt:
Lang.

Bermischte Bekanntmachungen.
Bergebung von Hochbau-Arbeiten.
Zur Erstellung eines Wärtershauses für Wartstation 4 im Bahnhof Gröbzingen sind nachbezeichnete Bauarbeiten gemäß Verordnung Grob. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben:
1. Kerpularbeiten,
2. Erdmearbeiten,
3. Glaserarbeiten,
4. Schlofferarbeiten,
5. Molladenlieferung,
6. Maler- und Tischlerarbeiten,
7. Tapezierarbeiten,
8. Entwässerungsanlage,
9. Pfästerarbeiten.
Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen während den üblichen Geschäftsstunden auf unserem Hochbauamt, Auerstraße 11, 3. St., zur Einsicht auf, wobei auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufassung nach auswärts findet nicht statt. Die Angebote sind bis längstens Dienstag den 15. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr, dem Zeitpunkt der Öffnung, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Arbeiten“ zur Erstellung eines Wärtershauses im Bahnhof Gröbzingen versehen, anher einzusenden.
R. 490.2.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Durlach, den 24. November 1908.
Grob. Hochbauinspektion.

Bereinsregister.
R. 592
Ins Vereinsregister wurde heute unter R.-J. 8 eingetragen: „Handwerker-Berein Wiesloch“ in Wiesloch, den 30. November 1908.
Grob. Amtsgericht.

das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf
Freitag den 22. Januar 1909, vormittags 10 Uhr,
in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 1. Stod, Zimmer Nr. 4, geladen.
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1908.
Grob. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Dr. Schwarzschild.

Strafrechtspflege.
Ladung.
R. 471.3 Nr. 18993. Mannheim.
Karl Beitel, Mäbelschleifer von Bretten, geboren am 16. August 1876, led., zuletzt wohnhaft in Mannheim, Friedrichsfelderstraße 64 IV, zurzeit unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Ersatzreserveoffizier ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R.-Str.-G.-B. Derselbe wird auf Anordnung des Grob. Amtsgerichts, Abt. IX, hieselbst auf
Mittwoch den 20. Januar 1909, vormittags 9 Uhr,
vor das Grob. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. (Saal I, 1. Stod.)
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 R.-Str.-G.-B. vom Kgl. Bezirkskommando Mannheim ausgesprochenen Erklärung vom 5. November 1908 beurteilt werden.
Mannheim, den 24. November 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts, Abt. IX:
Grabenstein.

Bekanntmachung.
Beim hiesigen Amte ist eine Kanzleihilfsstelle mit einem in der Nachschicht geübten Militärämterwart bzw. Verwaltungsaktuar auf Anfang 1. J. zu besetzen.
Anfangsvergütung jährlich 1100 M. bzw. 1000 M.
 Geeignete Bewerber wollen ihre bezüglichen Gesuche mit Zeugnissen innerhalb 14 Tagen einreichen.
Baden-Baden, 2. Dezember 1908.
Grob. Bezirksamt:
Lang.

Bermischte Bekanntmachungen.
Bergebung von Hochbau-Arbeiten.
Zur Erstellung eines Wärtershauses für Wartstation 4 im Bahnhof Gröbzingen sind nachbezeichnete Bauarbeiten gemäß Verordnung Grob. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben:
1. Kerpularbeiten,
2. Erdmearbeiten,
3. Glaserarbeiten,
4. Schlofferarbeiten,
5. Molladenlieferung,
6. Maler- und Tischlerarbeiten,
7. Tapezierarbeiten,
8. Entwässerungsanlage,
9. Pfästerarbeiten.
Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen während den üblichen Geschäftsstunden auf unserem Hochbauamt, Auerstraße 11, 3. St., zur Einsicht auf, wobei auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufassung nach auswärts findet nicht statt. Die Angebote sind bis längstens Dienstag den 15. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr, dem Zeitpunkt der Öffnung, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Arbeiten“ zur Erstellung eines Wärtershauses im Bahnhof Gröbzingen versehen, anher einzusenden.
R. 490.2.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Durlach, den 24. November 1908.
Grob. Hochbauinspektion.

Bereinsregister.
R. 592
Ins Vereinsregister wurde heute unter R.-J. 8 eingetragen: „Handwerker-Berein Wiesloch“ in Wiesloch, den 30. November 1908.
Grob. Amtsgericht.